

<https://www.maz-online.de/lokales/dahme-spreewald/amt-schenkenlaendchen-vernissage-von-gitti-voss-im-mgh-franz-fuehmann-in-maerkisch-buchholz-5ZONXBJE75FG7HMEK5FKCMVBRQ.html>

## **Märkisch Buchholz: Neue Ausstellung von Gitti Voß im Mehrgenerationenhaus „Franz Fühmann“**



Unter dem Motto „Landschaften und Mehr“ zeigt die Königs Wusterhausener Freizeitmalerin bis zum 11. Mai einige ihrer farbenfrohen Acryl-Bilder. Am Samstag ab 15 Uhr gibt die Künstlerin Auskünfte über ihre Werke und sich.

*Frank Pechhold*  
24.03.2023, 15:17 Uhr

Märkisch Buchholz. Kaffee, Kuchen und Kunst. Auf dieses Erfolgsrezept setzen Manja Kroll und Renate Wantke. Jeden Donnerstag laden sie ins Literaturcafé des Märkisch Buchholzer Mehrgenerationenhauses „Franz Fühmann“ (MGH) ein. Gelegentlich gibt es eine Vernissage als Sahnehäubchen für die Besucher. „Alle zwei Monate organisiere ich eine neue Ausstellung“, sagte Manja Kroll. Diesen Donnerstag war Gitti Voß zu Gast.

## **Königs Wusterhasuener Freizeitmalerin zeigt Werke bis zum 11. Mai in Märkisch Buchholz**

Unter dem Motto „Landschaften und Mehr“ zeigt die Königs Wusterhausener Freizeitmalerin bis zum 11. Mai einige ihrer farbenfrohen Acryl-Bilder. Am Samstag ab 15 Uhr gibt die Künstlerin erneut gerne Auskünfte über ihre Werke und sich. Gitti Voß und Manja Kroll lernten sich vor einem Dreivierteljahr kennen. Beide Frauen verbindet das gemeinsame Hobby: Malen. „Montag haben wir die Ausstellung vorbereitet“, erzählte Gitti Voß. [Rund drei Stunden lang hängten sie die Bilder im Café](#) und in der eine Etage höher gelegenen Flurgalerie auf. „Nun bin ich schon ganz aufgeregt und sehr gespannt darauf, wie meine Bilder bei den Besuchern ankommen“, so Voss.

**Lesen Sie auch**

- [Märkisch Buchholz: Wie ein Mann aus dem Schenkenland die Handwerkerschaft revolutionieren will](#)
- [Mystische Malereien von Mattiesson](#)

Plötzlich eilte sie einer Frau entgegen, umarmte sie herzlich. Aus Großziethen war Silvana Czech nach Märkisch Buchholz gefahren. [Bei der Betreiberin des „Kunsthof Mattiesson“ nimmt Gitti Voß Zeichenunterricht](#). „Als Gitti bei mir anfing, malte sie Bilder von Fotos ab“, erinnerte sich Silvana Czech. Mittlerweile komponiere ihre Schülerin selbst Motive und tauche immer tiefer in die eigenen Bilder ein. „Ein Bild ist für mich erst fertig, wenn ich damit zufrieden bin und alles stimmig ist“, sinnierte Gitti Voß. Andernfalls arbeite sie so lange weiter, bis alles passt.

## **Märkischer Buchholzer Literaturcafé als perfekter Ort für die Vernissage von Gitti Voß**

Als passend empfand Gitti Voß auch den Veranstaltungsort für ihre Vernissage. „Das Café ist super. Und der Kuchen schmeckt einfach lecker.“ Gewöhnlicherweise schlemmen und plaudern zehn, fünfzehn Leute im Literaturcafé. „Da reichen zwei von uns selbstgebackene Kuchen oder Torten aus“, weiß Manja Kroll. „Aber wenn eine Ausstellung eröffnet wird, rechnen wir erfahrungsgemäß mit mehr Gästen.“ Deshalb tischten Renate Wantke und sie vorsichtshalber doppelt so viele Köstlichkeiten auf. Beispielsweise Schwarzwälder Kirschtorte, Pflaumen-Quark-Kuchen und mit Zuckerguss gedeckten Apfelkuchen.

### **Lesen Sie auch**

- [Polizeiberichte aus LDS: Diebe steigen in Haus in Märkisch Buchholz ein, Autoklau in Wildau](#)

Knapp 40 Kunstinteressierte nahmen schließlich an der liebevoll dekorierten Kaffeetafel Platz. Unter ihnen Frauen von der Tanzgruppe „Flotte Spätlese“, die nach dem Training in der Sporthalle in die Begegnungsstätte gekommen waren. Als die Kuchenstücke bis auf ein paar Krümel vertilgt waren, bat Gitti Voss alle Gäste in die Flurgalerie, um mit ihr und Sekt auf die eröffnete Ausstellung anzustoßen. Das Literaturcafé im MGH, Münchehofer Straße 1, ist donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Kontakt für an Ausstellungen interessierte Künstler: [manja3kroll@outlook.de](mailto:manja3kroll@outlook.de).

MAZ